

CHANCEN-Dialog
(digitale Begleitveranstaltung zur
Startchancen-Konferenz):

Wirkung im Blick – der CHANCEN-Verbund als Partner im Startchancen- Programm

Montag, 15. Juni
14 bis 17:30 Uhr | digital

13:30	ANKOMMEN (30 min) Einstieg
14:00	BEGRÜSSUNG (15 min)
14:15	VORSTELLUNG DES CHANCEN-VERBUNDS (10 min) Leitung des CHANCEN-Verbunds
14:25	PERSPEKTIVEN AUS DER PRAXIS (25 min) Länderpartner*innen geben Einblicke in die Arbeit mit dem CHANCEN-Verbund
14:50	EINBLICKE IN (FAST) ZWEI JAHRE START- CHANCEN (5 min) Videobeitrag mit Stimmen u.a. von Karin Prien, Bundesmi- nisterin für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend und Kai Maaz, Leitung CHANCEN-Verbund
14:55	IMPULSE & AUSTAUSCH I* (45 min) Parallele Breakout-Sessions zu den Angeboten des CHANCEN-Verbunds
15:40	PAUSE (20 min)
16:00	IMPULSE & AUSTAUSCH II* (45 min) Parallele Breakout-Sessions zu den Angeboten des CHANCEN-Verbunds
16:45	WIRKUNG IM BLICK (45 min) Zusammenfassung und Fazit
17:30	ENDE

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend



*IMPULSE & AUSTAUSCH I & II

Wie trägt der CHANCEN-Verbund dazu bei, Wirkung im Programm zu entfalten? Lernen Sie unsere Angebote kennen und erfahren Sie, wie der CHANCEN-Verbund Sie in Ihrer Arbeit mit Startchancen-Schulen unterstützt.

1. **Das Kompetenzzentrum Sprachbildung im CHANCEN-Verbund: Ihr Zugang, Ihre Möglichkeiten mit Simone Jambor-Fahlen, Sonja Sieger, Annette Graf und Hans-Joachim Roth**

Diese Session bietet einen Einstieg in die Angebote und Arbeitsweise des Kompetenzzentrums Sprachbildung anhand der Bedarfe von Schulen. Sie zeigt, wie unterschiedliche Akteur*innen passende Unterstützung finden und in ihrer Funktion wirksam mit dem Verbund zusammenarbeiten können. Der Fokus liegt auf Orientierung, Austausch und konkreten nächsten Schritten.

2. **Datengestützte Sicherung mathematischer Basiskompetenzen: Wie können Schulleitungen und Schulaufsichten unterstützen? mit Susanne Prediger (Kompetenzzentrum Mathematik)**

Das Kompetenzzentrum Mathematik arbeitet mit den Ländern an der Etablierung von Fachnetzwerken, um Lehrkräfte bei der datengestützten fachbezogenen Unterrichtsentwicklung zu begleiten. Diese Session stellt mögliche Unterstützungstätigkeiten durch Schulleitungen und Schulaufsichten in den Fokus.

3. **Schulen datengestützt begleiten: Zugänge, Angebote und Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit dem Kompetenzzentrum Datengestützte Qualitätsentwicklung mit Karina Karst**

Das Kompetenzzentrum Datengestützte Qualitätsentwicklung (DGQE) stellt seine Grundstruktur und zentralen Angebote vor und führt in sein Verständnis datengestützter Qualitätsentwicklung ein. Darauf aufbauend wird das SchuMaS-Transferprodukt zu Datengestützter Qualitätsentwicklung präsentiert und gezeigt, wie es intermediäre Akteure als Beratungsgrundlage in der Begleitung von Schulen nutzen können.

4. **Wirksame Netzwerkarbeit: Zusammenarbeit mit den Transfer- und Transformations-Hubs mit Jonas Ringler**

Netzwerkarbeit hat sich als zentraler Ansatz etabliert, um Bildungsinnovationen in der schulischen Praxis wirksam zu verankern und nachhaltig zu sichern. Doch was macht Netzwerke wirklich wirksam? In dieser Session stellen die Transfer- und Transformations-Hubs ihre Arbeitsweise sowie Begleitungs- und Qualifizierungsangebote vor und diskutieren gemeinsam zentrale Fragen gelingender Netzwerkarbeit.

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend



5. **Qualitätsentwicklung in der Ganztagschule mit Amina Kielblock (Kompetenzzentrum Multiprofessionelle Schulentwicklung im Sozialraum)**

Wie können Ganztagschulen kind- und jugendorientiert in ihrer Qualitätsentwicklung begleitet werden? Ausgehend von Erkenntnissen zu Ganztagschulen an sozialräumlich benachteiligten Standorten stellt die Session Ansätze und Materialien vor und zeigt, welche Angebote der CHANCEN-Verbund bereithält. Im gemeinsamen Dialog werden weitere Bedarfe und Entwicklungsperspektiven für die ko-konstruktive Weiterentwicklung von Konzepten und Unterstützungsangeboten identifiziert.

6. **Schulisches Wohlbefinden stärken mit Kerstin Göbel, Heike Roll, Jana Starke, Sanja Vidović und Zuzanna Preusche (Kompetenzzentrum Multiprofessionelle Schulentwicklung im Sozialraum)**

Wie kann Schule ein Ort werden, an dem sich alle wohlfühlen? Die Session stellt aktuelle Arbeitsschwerpunkte zur Stärkung von schulischem Wohlbefinden vor, die ko-konstruktiv mit Schulen entwickelt wurden: die Arbeit in multiprofessionellen Lerngemeinschaften sowie die Verschränkung von Motivationsförderung, Sprachbildung und Demokratieorientierung.

7. **Werkzeugkasten für multiprofessionelle Schulentwicklung mit Philipp Hackstein und Iris Nieding (Kompetenzzentrum Multiprofessionelle Schulentwicklung im Sozialraum)**

Wie lässt sich multiprofessionelle Zusammenarbeit in Schulen gezielt auf- und ausbauen? Der Werkzeugkasten „Multiprofessionelle Schulentwicklung aktiv gestalten“ bietet dafür Impulse und Instrumente. Die Session stellt das Tool vor. Im gemeinsamen Austausch wird diskutiert, welche Unterstützung die Teilnehmenden benötigen, um den Werkzeugkasten in ihrer Arbeit mit den Startchancen-Schulen wirksam einzusetzen.

8. **Schule als Sozialraum im Sozialraum verstehen und wirksam entwickeln mit Gabriele Bellenberg, Jakob Schuchardt und Matthias Forell (Kompetenzzentrum Multiprofessionelle Schulentwicklung im Sozialraum)**

Sozialraumorientierte Schulentwicklung beginnt oft mit einem Perspektivwechsel. Die Session stellt zwei sich ergänzende Zugänge vor, die Schulen im Startchancen-Programm dabei unterstützen, ihren Sozialraum systematisch und praxisnah zu erschließen. Die Sozialraumanalyse mit der ALSO-App ermöglicht kleinräumige Einblicke in die Wohn- und Lebenssituation von Schüler*innen und ihren Familien, während die ebenfalls app-gestützte Sozialraumerkundung schulbezogene Perspektiven und Wahrnehmungen von Kindern und Jugendlichen sichtbar macht. So lassen sich schulische Entwicklungsprozesse datengestützt, diversitätssensibel und partizipativ gestalten.

Gefördert vom:

9. Schulentwicklungskapazitäten stärken – Führung wirksam gestalten mit Julia Michalla und Laura Beckmann (Kompetenzzentrum Multiprofessionelle Schulentwicklung im Sozialraum)

Wie gelingt Schulentwicklung? Und wie können Führungskompetenzen an Schulen in benachteiligten Lagen gestärkt werden? Die Session stellt Arbeitsschwerpunkte und Materialien zum Aufbau schulischer Entwicklungskapazitäten vor, mit besonderem Fokus auf Führung. Beispiele aus der Länderzusammenarbeit zeigen, wie Konzepte und Qualifizierungsformate gemeinsam mit Akteur*innen des schulischen Unterstützungssystems ko-konstruktiv und bedarfsgerecht weiterentwickelt werden. Darüber hinaus wird ein Angebot für Beratende und Multiplikator*innen zur Gestaltung von Führung präsentiert.

10. Demokratische Schule – Schule der Demokratie mit Birgit Reißig und Jörg Eulenberger (Kompetenzzentrum Überfachliches Lernen und Berufsorientierung)

Wie kann Schulentwicklung demokratisch gestaltet werden? Die Session stellt ein Konzept vor, das Schulen dazu befähigt, ihren Entwicklungsprozess wirksam zu steuern: mit einer reflexiven Standortbestimmung, einer Materialdatenbank und Orientierungswissen. Im Anschluss geht es in den Austausch: Welche Rahmenbedingungen braucht es, damit das Konzept in der Praxis wirklich trägt?

11. Unterrichtsqualität fördern durch professionelle Lerngemeinschaften mit Julia Hartung (Kompetenzzentrum Überfachliches Lernen und Berufsorientierung)

Wie können Lehrkräfte gemeinsam besser unterrichten? Die Session zeigt, wie professionelle Lerngemeinschaften zur Weiterentwicklung von Unterrichtsqualität und zur Förderung von Schüler*innenleistungen beitragen. Am Beispiel des Fortbildungsangebots „Quality Teaching Rounds“ (QTR) wird deutlich, wie strukturierte und kollegial-reflektierte Zusammenarbeit Lehrkräfte dabei unterstützt, ihren Unterricht weiterzuentwickeln.

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

